

DJK Roland Rauxel

Presse Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 02305/ 3 41 59

<http://www.DJK-Roland-Rauxel.de/>

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

14.Spieltag		23./24.01.2006
Sa 18:30	DJK Roland Rauxel I	- TTV Waltrop 99 I
Sa 17:30	Tischtennis-Team Bochum II	- DJK Roland Rauxel II
Sa 17:30	TV Brechten I	- DJK Roland Rauxel III
Sa 18:30	TV Einigkeit Barop III	- DJK Roland Rauxel IV
Fr 19:00	BV Borussia Dortmund VII	- DJK Roland Rauxel V

Landesliga:

1. Mannschaft:

Eine Partie mit immenser Bedeutung: Die Rauxeler Landesligavertretung (10.) empfängt den Tabellennachbarn TTV Waltrop (9.). Die Gäste mit Stefan und Rainer Eifert (beide auch bei Eintracht Ickern aktiv) rangieren zurzeit einen Zähler vor den Heimischen. Während „Schlusslicht“ TV Gerthe augenblicklich mit nur einem Erfolg als Abstiegskandidat Nummer 1 gehandelt wird, sind die Waltroper (7:19-Punkte) gemeinsam mit der Krumme-Sechs und dem Tischtennis-Team Bochum (je 6:20) erste Anwärter auf den vorletzten Platz, der ebenfalls den Gang in die Bezirksliga bedeuten würde. Für das Duell am Wochenende haben sich Christoph Pauly und Co. fest vorgenommen, die Schmach aus dem Hinspiel zu tilgen (3:9). Damals stand besonders Thorsten Wasielak noch komplett unter dem Eindruck der Geburt seiner Tochter, die am Vortag zur Welt kam. Diesmal soll mit einer konzentrierteren Leistung und viel Kampfgeist der Spieß umgedreht werden.

Christian Bojak litt bis zum Dienstag noch unter Fieber und hofft, bis zum Samstag den Weg der Genesung eingeschlagen zu haben.

Bezirksklasse:

2. Mannschaft:

Quo vadis, zweite Mannschaft (5.)? Auf Rang 5 liegend, wird die Reserve zum jetzigen Zeitpunkt von jeweils drei Teams mit einem Punkt Vorsprung bzw. Rückstand flankiert. Am Samstag reist die Truppe um Sorgenkind Thorsten Kriegel – verlor alle vier Einzel 2006, nachdem er die Hinrunde mit 13:6-Siegen abschloss – zu Abstiegskandidat TT-Team Bochum (11.). Für die Gastgeber zählt nur ein Erfolg, ansonsten dürften die Planungen für die Kreisliga beginnen. Den Roländern steht ein weiterer Wendepunkt bevor: Mit zwei Zählern hielte man den Kontakt zur Spitze, bei einer Niederlage rückte man der Abstiegsrelegation gefährlich nahe.

Kreisliga:

3. Mannschaft:

Allerletzte Chance für die „Oldies“ (10.). Gegen den Tabellensiebten aus Brechten (7.) erlitten Wolfgang Bergins und seine Mannen in der ersten Serie mit 6:9 eine ihrer zahlreichen knappen Niederlagen. Das dritte Team muss Moral beweisen, will es gegen die Dortmunder bestehen und sich so ein Fünkchen Hoffnung auf den Klassenverbleib erhalten.

4. Mannschaft:

Eine schwierige Aufgabe steht der vierten Mannschaft (8.) bevor. Der Gastgeber Einigkeit Barop (2.) gehört seit Jahren zu den besten Kreisliga-Teams und spielt auch in diesem Jahr wieder um den Aufstieg mit. Das Hinspielergebnis von 9:2 spricht ebenfalls eine deutliche Sprache. Tritt Reimund Schulzes Équipe in Bestbesetzung und – form an, ist vielleicht was drin.

2. Kreisklasse:

5. Mannschaft:

„Siebte“ gegen „Fünfte“ heißt es bereits am Freitag, wenn Borussia Dortmund VII (6.) auf Roland Rauxel V(8.) trifft. Teamchef Christoph Babski erwartet, dass die Partie erneut einen engen Verlauf nimmt. Olaf Elmanowicz ist noch fraglich (verdrehtes Knie).

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly